Inhaltsverzeichnis

V	orwort		3
In	haltsverzei	chnis	5
ΑŁ	obildungsve	erzeichnis	7
1	Executi	ive Summary	10
2	Hinterg	rund, Problemstellung und Arbeitshypothesen	11
	2.1 Eige	ner Erfahrungshintergrund im internationalen Programm- und	
	Pro	ojektmanagement	11
	2.2 Arbe	eitshypothesen	13
	2.3 Ziel,	Aufbau und Methode der Arbeit	15
3	Die Ko	mplexität internationaler Projekte von öffentlichen Organisationen –	
	eine Ar	nalyse	18
	3.1 Öffe	ntliche Verwaltung: Von der Weber'schen "Bureaukratie" zu	
	mo	odernen, projektorientierten Organisationen	18
	3.1.1	Öffentliche Organisationen im Umbruch	19
	3.1.2	Gründe für die Kooperation von öffentlichen Organisationen	22
	3.1.3	Grundlagen für die Projektfähigkeit öffentlicher Organisationen	24
	3.1.4	Ein Analyserahmen für Kooperationen von öffentlichen	
		Organisationen	29
	3.2 Inter	rnationale Projekte: Begriff, Typisierung, Probleme	31
	3.2.1	Zum Verständnis internationaler Projekte	31
	3.2.2	Eine Typologie internationaler Projekte	33
	3.2.3	Kritische Erfolgsfaktoren internationaler Projekte	36
	3.2.4	Die wesentlichen Herausforderungen bei internationalen	
		Projekten: Kultur, Teambildung, Projektrollen und Kommunikation	46
	3.2.5	Problemfelder in internationalen Projekten	51
	3.3 Prog	gramme als Rahmen für internationale Kooperationsprojekte	57
	3.3.1	Projektportfolio - Programm - Projekt: Unterschiede und	
		Herausforderungen	57
	3.3.2	Zur Governance internationaler Kooperationsprogramme:	
		Erfolgsdimensionen für Programm-/ Projektbeziehungen	62
	3.4 Proj	ektmanagement und mehr: Management internationaler Projekte in	
	öff	entlichen Organisationen	65

4	Strategi	en und Maßnahmen zum Management internationaler Projekte	68		
4	l.1 Öffer	ntliche Organisationen – Grundlagen für ihre Projektfähigkeit	68		
	4.1.1	Fit für Kooperationen: Ein Test für die Diagnose der			
		Kooperationsfähigkeit von öffentlichen Organisationen	68		
	4.1.2	Fit in Kooperationen: Maßnahmen und Aufgaben für eine			
		erfolgreiche Abwicklung internationaler Kooperationsprojekte	73		
	4.1.3	Zusammenfassung: Fünf Schritte des Kooperationsprozesses	79		
4	1.2 Proje	ektmanagement in internationalen Kooperationsprojekten	82		
	4.2.1	Umfeldmanagement: Projektkontext und Projektumwelt	83		
	4.2.2	Ziele definieren – Strategien festlegen	85		
	4.2.3	Arbeitsprogramm erstellen: Leistungen, Termine,			
		Kosten/Ressourcen	87		
	4.2.4	Projektorganisation	90		
	4.2.5	Ergebnisse sicherstellen	95		
4.3 Programmanagement: Koordination der Schnittstellen zwischen Politik					
		d Projekt	100		
	4.3.1	Projektphasen in transnationalen Kooperationsprogrammen: Das			
		Beispiel "Alpenraumprogramm"	103		
	4.3.2	Der Beitrag des Programmmanagements zur Unterstützung der			
		Projekte	109		
5	Zusamı	nenfassender Ausblick	120		
Qu		ichnis			

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1	Kooperationsbestimmende Beziehungen zwischen Projekten bei	
	verschiedenen Graden der Unsicherheit	27
Abb. 2	Dimensionen der Kooperation von öffentlichen Organisationen	30
Abb. 3	Typisierung von Projekten	34
Abb. 4	Erfolgsdimensionen von Projekten	37
Abb. 5	Beispielhafte Organisation eines europäischen Kooperationsprojekts	50
Abb. 6	Hauptproblembereiche in verschiedenen Projektphasen	52
Abb. 7	Kooperationsgebiet des Programms "Alpenraum"	59
Abb. 8	Erfolgsdimensionen und Aufgaben von Programmen	62
Abb. 9	Programm – Projekt – kooperierende Organisationen: Governance-	
	Ebenen und Governance-Beziehungen	65
Abb. 10	Projektstrukturplan eines internationalen Kooperationsprojekts	
Abb. 11	Antragsformular für ein Interreg IIIB-Projekt	88
Abb. 12	Terminplan eines internationalen Kooperationsprojekts	97
Abb. 13	Projektportfolio des Programms Interreg IIIB Alpenraum Mitte 2004	101
Abb. 14	Projektportfolio des Programms Interreg IIIB Alpenraum Ende 2006	102
Abb. 15	Projektphasen im Kooperationsprogramm "Alpenraum"	103
Abb 16	Informationshedarf auf verschiedenen Managementebenen	118